

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 45.

München, den 14. Oktober 1884.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Entschliehung vom 9. Oktober 1884, die Verhandlungen der Landräthe für das Jahr 1885 betreffend. — Hofdienst-Nachrichten. — Ordens-Verleihungen. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration. — Königlich italienisches Viceconsulat in München.

Nr. 13,273.

Königlich Allerhöchste Entschliehung, die Verhandlungen der Landräthe für das Jahr 1885 betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns im Hinblick auf Artikel 19 und 20 des Landrathsgesetzes vom 28. Mai 1852 bewogen, die Eröffnung der Landrathsversammlungen für das Jahr 1885 auf

Montag den 10. November 1884

79

an den Sigen Unserer Kreisregierungen festzusetzen, und beauftragen Unsere Kreisregierungen, Kammern des Innern, die Einberufungen hienach zu veranlassen.

Herrentwörth, den 9. Oktober 1884.

L u d w i g.

Schr. von Feilichsch.

An
sämmliche k. Kreisregierungen,
Kammern des Innern.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl:

Der General-Sekretär,
Ministerialrath v. Schlereth.

Hofdienst-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 28. Juni l. Js. den Hauptmann a. D., Hermann Gresser, zu Allerhöchsthrem Hoffsekretär und zum Vorstande der k. Hof- und Kabinettskaffe zu ernennen, und

unter'm 27. August l. Js. dem Controleur der k. Hof- und Kabinettskaffe, Michael Brunner, den Titel und Rang eines

k. Hofstabsrathes gebührenfrei zu verleihen, ferner

unter'm 23. September l. Js. den Secondlieutenant i. d. R. und Gutsbesitzer Maximilian Freiherrn Kochner von Hüttenbach auf allerunterthänigstes Ansuchen zu Allerhöchst Ihrem Kammerjunker zu ernennen, und

unter'm 4. Oktober l. Js. dem k. Hoftheater-Hauptkassier Ludwig Klug in München den Titel und Rang eines k. Rathes gebührenfrei zu verleihen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 19. Juli ds. Js. nachstehende Ordensauszeichnungen zu verleihen:

Das Komthurkreuz des k. Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone:

dem persönlichen Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Genua, Freigatten-Kapitän Grafen Candiani d'Olivola;

Das Komthurkreuz des k. Verdienst-Ordens vom heiligen Michael:

dem Leibarzte Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Genua, Generalarzt Cajetan Arena, und dem Rechtskonsulenten Höchst-desselben, Paul Massa.

Seine Majestät der König haben Sich ferner allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 17. September l. Js. dem k. preussischen Generalmajor von Grolman, Direktor des Departements für das Invalidentwesen im Kriegsministerium in Berlin, das Großkomthurkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Dekorationen.

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 27. September ds. Js. dem k. Staatsminister des Königlichen Hauses und des Aeußern, Krafft Freiherrn von Crailsheim, die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Württemberg verliehenen Großkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone, dann

unter'm 7. Oktober l. Js. dem k. Hofgärtner Kaspar Vidl zu Berchtesgaden die gleiche Bewilligung für die ihm von Seiner Hoheit dem Herzoge von Anhalt verliehene goldene Medaille des herzoglich Anhaltischen Haus-Ordens Albrechts des Bären zu ertheilen.

Königlich italienisches Viceconsulat in München.

Der an Stelle des bisherigen Viceconsuls Gustav Malh-Motta zum k. italienischen Viceconsul in München ernannte Dr. Peter Mondini ist in dieser Eigenschaft von der k. Staatsregierung anerkannt worden.

